



06.10.2007

## **Kleine Anfrage**

### **ALG-II-Praktikanten**

In einer Pressemitteilung fordert der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di die Bundesregierung auf den unbezahlten Einsatz von Arbeitslosengeld-II-Beziehern als Praktikanten entgegenzutreten.

Es sei unhaltbar, dass es Arbeitsverwaltungen gebe, die den unbezahlten Einsatz von ALG-II-Beziehern als Praktikanten nicht nur duldeten, sondern regelrecht betrieben. „Das mittlerweile erreichte Ausmaß an Geschäftemacherei vor Ort ist erschreckend“, sagte Bsirske. Es gebe Betriebe, in denen weit mehr als zehn Prozent der Beschäftigten mit vagen Aussichten auf einen möglicherweise befristeten Arbeitsvertrag bei gleichzeitiger Bedrohung ihrer Mindestsicherung monatelang arbeiten müssten, um nach Ablauf des Praktikums schließlich durch den nächsten Langzeitarbeitslosen ersetzt zu werden.

1. Sind solche Fälle auch im Bereich der ARGE Darmstadt bekannt?
2. Falls ja, auf wie lange sind solche Praktika befristet und wie oft werden sie angewandt?
3. Wird Inhalt, Ablauf und Erfolg solcher Praktika überprüft?

Rainer Keil  
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck  
Stadtverordneter